Inhalt

Danksagung				
Danksagung Einleitung				
Tei	11]	ERWERBUNGSGESCHICHTE	25	
1	1799–1805 Wahrnehmung von Canova		25	
	1.1	Kurfürst Karl Theodor	25	
	1.2	Kurfürst Maximilian IV. Joseph	28	
	1.3	Exkurs: Canovas Ruhm in Deutschland	31	
	1.4	Kulturelles Leben in München unter Maximilian IV. Joseph	34	
	1.5	Kurprinz Ludwig	38	
		Zwischenergebnisse		
2	1806–1808 Königliche Erwerbungen			
	2.1	Kulturelle Aufgaben des bayerischen Königreichs	49	
	2.2	Sammlungspolitik des Kronprinzen	53	
	2.3	Napoleons Geschenk der Psyche an Königin Karoline	58	
		Bayerische Aufträge an Canova		
	2.5	Zwischenergebnisse	68	



3	1808–1816 Vom Auttrag zur Auslieterung		
	3.1	Psyche – zügiger Transport	71
	3.2	Venus – Zahlungsverzögerungen	72
	3.3	Paris – Produktionsprobleme und mögliche Alternativen	81
	3.4	Gipsabgüsse	89
	3.5	Sonstige Inanspruchnahme Canovas	90
	3.6	Zwischenergebnisse	92
Tei	12 V	VERKE	95
1	Ent	stehungsprozess	95
	1.1	Atelierbetrieb und künstlerisch bedeutende Varianten	96
	1.2	Distanz zur Theorie – »ricordatevi che fo statue«	101
2	Skulpturen als Diskursbeiträge		
	2.1	Psyche – Allansichtigkeit und drehbarer Sockel	106
	2.2	Venus – Dynamisierung der antiken Göttin	
	2.3	Exkurs: Nacktheit	141
	2.4	Paris - Nachahmung einer antiken Idee	149
	2.5	Parisbüsten – Elemente eines Beziehungsgeflechtes	168
	2.6	Skulpturen im Besitz von Eugène de Beauharnais	
	2.7	Zwischenergebnisse	180
Tei	13 D	DEUTSCHER CANOVA-DISKURS	185
1	Disl	kurs-Rahmen	185
	1.1	Kontext	188
	1.2	Korpus der Texte	190
	1.3	Ausblick	192
2	Wechselnde Orte der Skulpturen		
	2.1	Kontexte der Präsentationen	
	2.2	Residenz – Statuen vor und auf Thronen	
	2.3	Kabinettsgarten – ein Rückzug aus der Öffentlichkeit	209
	2.4	Glyptothek – Kunsterziehung und Repräsentation	214

Inhalt 7

	2.5	Leuchtenbergpalais – Memento Napoleons	217	
	2.6	Akademie der bildenden Künste – Canova wurde ignoriert	219	
	2.7	Zwischenergebnisse	220	
3	Mediale Transformationen der Skulpturen			
	3.1	Kopien – Reduktion auf die Form	223	
	3.2	Graphiken – das vom Künstler kontrollierte Bild	226	
	3.3	Illustrationen – problematische Anfänge des Kunstbuchs	229	
	3.4	Steinschnitte / Medaillen – Vergleichung von Antike und Moderne	232	
	3.5	Tafelschmuck – königliche Prachtentfaltung	238	
	3.6	Zwischenergebnisse	246	
4	Canova in deutschen Schriften			
	4.1	Wahrnehmung von Canova (bis 1802)	247	
	4.2	Kunstrichter zu Canova (1802–1804)	252	
	4.3	Höhepunkt des Ruhmes (1804–1808)	262	
	4.4	Normative Kritik Fernows (1806)	270	
	4.5	Lob Thorvaldsens und Kritik Canovas (1808–1830)	276	
	4.6	Vielsagendes Schweigen Goethes zu Canova	284	
	4.7	Zwischenergebnisse	288	
5	Wertewandel und Kategorien der Canova-Kritik			
	5.1	Nation – Französierte Grazie mache Deutsche zu Knechten	289	
	5.2	Charakter – Charakterlose Werke eines weiblichen Talents	294	
	5.3	Exkurs: Wachs – Verschmelzung von Grauen und Lust	299	
	5.4	Bearbeitung – Täuschende widerliche Marmorbearbeitung	304	
	5.5	Zwischenergebnisse	310	
6	Canova in Münchner Schriften			
	6.1	Bayerischer Kontext	311	
	6.2	Wenige Spuren eines beginnenden Diskurses (1805–1820)	321	
	6.3	Umwandlung des Kunstgeistes (1820–1825)	32 6	
	6.4	Kunstgeschichte und Regierungsprogramm (1824–1830)	333	
	6.5	Zwiespältige Haltung König Ludwigs	337	
Scł	nlussb	emerkungen	344	

8 Inhalt

ANHANG		349
1	Abkürzungen	349
2	Benutzte Archive	350
3	Transkriptionsregeln	352
4	Dokumente (in chronologischer Reihenfolge)	353
5	Canova-Skulpturen in deutschen Illustrationen bis 1823	368
6	Canova-Motive in Cades Daktyliothek	368
7	Canova-Motive in Liberotti Daktyliothek	370
8	Währungen	371
9	Kaufkraftinformationen	372
10	Parisbüsten von/nach Canova	374
Literatur		375
Abbildungsnachweis		422
Personenregister		423